

Akku Lösung

Smartphone kompatibel

Universelle Konnektivität

RIC-R Produkte

RIC Akku-
Bedienungsanleitung

Akkubetriebenes RIC

(Receiver-In-Canal)

Hörsystem



Ladestation



Inhaltsverzeichnis

Übersicht

Funktion, Bedienelemente und Identifikation RIC-R 4
 Funktion und Bedienelemente der Ladestation..... 2

Vorbereitung

Ihre Hörsysteme laden..... 8
 Integrierter Akku der Ladestation - LED Anzeige..... 10
 Einsetzen und Ablegen Ihres Hörsystems..... 11

Betrieb

Ein-/Ausschalten 12
 Auto Ein/Aus..... 13
 Bedienelemente 14
 Edge-Modus..... 15
 Lautstärkeeinstellung 15
 Hinweistöne für die Lautstärkeeinstellung 16
 Akku-Hinweistöne 17
 Hörprogrammwahl 17
 Hinweistöne für die Hörprogrammwahl..... 17
 Stummschaltung..... 17
 CROS-/BiCROS-Technologie 18
 Multiflex Tinnitus Einstellung..... 18
 Mentales Fitness- und Aktivitätstracking..... 18
 Richtmikrofontechnologie..... 18
 Telefonnutzung 19
 CROS-/BiCROS-Technologie 22
 Multiflex Tinnitus Technologie..... 24

Sturzalarm

Einleitung Sturzalarm.....25
 Automatischer Sturzalarm.....25
 Manueller Sturzalarm.....25
 Warnungsabbruch.....26
 Kontakte26
 Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms27
 Sprachansagen und Hinweistöne.....29

Smartphone-Einstellungen

Telefonieren mit dem Smartphone30
 Verbindung mit einem Apple (iOS)-Gerät30
 Verbindung mit einem Android-Gerät32
 Thrive App.....33

Zubehör.....34

Pflege

Pflege Ihres Hörsystems.....35
 Pflege Ihrer Ladestation.....38
 Service und Reparatur39
 RIC R - Hinweise zur Problembeseitigung 40
 Ladestation - Hinweise zur Problembeseitigung..... 40

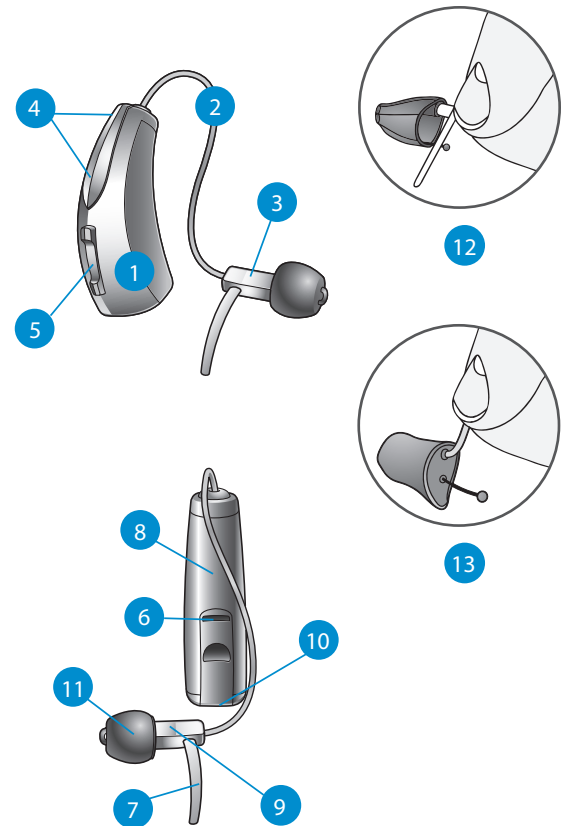
Tipps für eine bessere Kommunikation.....43

Generelle Hinweise

Sicherheitshinweise.....45
 Nutzung in explosionsgefährdeten Umgebungen 46
 Benutzung in Flugzeugen 46
 Internationaler Gebrauch..... 46
 Multiflex Tinnitus Technologie.....47
 Technische Informationen47
 Gewährleistung52
 Gendererklärung52

Funktionen, Bedienelemente und Identifikation RIC-R

1. Hörsystem
2. Hörerzuleitung
3. Hörer
4. Mikrofone
5. Wippschalter (Bedienelemente)
6. Seitenkennzeichnung:
ROT ist für das **RECHTE** Ohr
BLAU ist für das **LINKE** Ohr
7. Abstützfaden
8. Herstellername und Modellbezeichnung
9. Rechts/Links Seitenkennzeichnung des Hörers
10. Ladekontakte*
11. Standard Ohrstück
12. Individuelles Ohrpasstück (optional)
13. Individuelles Ohrpasstück für Power-Hörer (optional)



*Die Seriennummer Ihres Hörsystemes befindet sich unter einer Abdeckung rund um die Ladekontakte. Kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, um Zugang zur Seriennummer zu erhalten.

Funktionen, Bedienelemente und Identifikation der Ladestation

1. Halterung Trockenkapsel
2. Reinigungsbürste
3. Aussparung für Ohrpasstücke
4. Lade-Steckplatz
5. LED Anzeige Ladevorgang Hörsysteme
6. LED Anzeige Ladevorgang integrierter Akku der Ladestation
7. Micro-USB-Anschluss



Ihre Hörsysteme laden



- Platzieren Sie Ihre Hörsysteme so in die Ladeschlitz, dass die Ohrpasstücke in die Ladestation zeigen.
- Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch aus, und der Ladevorgang beginnt.
- Ihre Hörsysteme werden automatisch angeschaltet, wenn Sie diese aus der Ladestation nehmen.
- Hinweis: Die LEDs für das jeweilige Hörsystem:
 - grün blinkend: Hörsystem lädt
 - dauerhaft grün leuchtend: Hörsystem komplett geladen*
 - rot blinkend: Ein Fehler ist aufgetreten. Nehmen Sie das Hörsystem aus der Ladestation und warten sie, bis die LEDs erloschen sind. Setzen Sie das Hörsystem erneut in den Ladeschlitz. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

* Laden Sie ohne Kabel über den integrierten Akku der Ladestation, schalten die LEDs nach kompletter Ladung ab, somit wird der Akku der Ladestation geschont.

- Der Deckel kann während des Ladens geöffnet oder geschlossen sein.
- Ihre Hörsysteme benötigen ca. 3½ Stunden zur vollständigen Ladung.
- Sie können die Hörsysteme nach dem Laden, oder wenn Sie sie gerade nicht tragen, ohne Bedenken in der Ladestation verwahren.
- Wenn Sie Ihre Hörsysteme über einen längeren Zeitraum (zum Beispiel einige Wochen) nicht tragen, entfernen Sie das Ladekabel aus der Ladestation und nehmen Sie die Hörsysteme aus den Ladeschlitz. Sie müssen die Hörsysteme manuell ausschalten, indem Sie das Bedienelement drei Sekunden gedrückt halten. Sie können die Hörsysteme im Stauraum in der Ladestation aufbewahren.
- Wenn Sie ohne Kabel laden, schalten sich die LEDs nach kompletter Ladung aus.
- Um die LEDs wieder zu aktivieren, wenn die Ladestation nicht an einer Stromquelle angeschlossen ist, nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden aus dem Ladeschlitz und setzen Sie es erneut hinein (die Aktivierung dauert 10 Sekunden, dann schalten sich die LEDs wieder aus).
- Je nach Feuchtigkeit in den Hörsystemen und der Umgebung ist die Trockenkapsel 3-6 Monate wirksam. Wenn sich die Kapsel von blau nach weiß verfärbt hat, muss sie ausgetauscht werden.

Integrierter Akku der Ladestation - LED Anzeige

- Die Ladestation ist über ein Micro-USB angeschlossen und komplett geladen = 4 LEDs leuchten dauerhaft
- Wenn Sie die Hörsysteme ohne den Anschluss des Micro-USB-Ladekabels aufladen, erlöschen die LEDs nach zehn Sekunden.
- Um die LEDs wieder zu aktivieren, nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden heraus und setzen Sie es erneut hinein. Die LEDs leuchten für 10 Sekunden, bevor sie wieder abschalten
 - 4 LEDs leuchten dauerhaft > 75%
 - 3 LEDs leuchten dauerhaft < 75%
 - 2 LEDs leuchten dauerhaft < 50%
 - 1 LED leuchtet dauerhaft < 25%
 - 1 LED blinkt = Akkuleistung der Ladestation ist niedrig. Bitte schließen Sie es mit dem Micro-USB-Ladekabel an und laden den Akku auf.
- Während der integrierte Akku der Ladestation über das Micro-USB-Kabel geladen wird:
 - leuchten die LEDs beim Ladevorgang auf
 - leuchten die LEDs dauerhaft nach kompletter Ladung

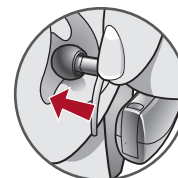


*Die Zeit zwischen dem Hinweiston und dem Abschaltton variiert je nach Umgebungsbedingungen.

Einsetzen und Ablegen Ihres Hörsystems

Einsetzen Ihres Hörsystems mit Standard- und individuellem Ohr(pass)stück:

1. Fassen Sie den Hörschlauch mit Daumen und Zeigefinger am Knick vor dem Hörer. Setzen Sie das Standard-/individuelle Ohrstück in den Gehörgang ein.
2. Legen Sie das Hörsystem in eine sichere Position hinter Ihr Ohr.
3. Legen Sie den Haltefaden in die Ohrmuschel.



1



2



3

Ablegen Ihres Hörsystems mit Standard- und individuellem Ohr(pass)stück:

- Holen Sie den Haltefaden aus Ihrer Ohrmuschel hervor.
- Holen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr hervor.
- Ziehen Sie den Hörschlauch vorsichtig an der Öffnung Ihres Gehörgangs heraus.
- Ziehen Sie nicht am Hörsystemegehäuse, da dies die Verbindung beschädigen kann.



Nützliche Hinweise

- Während sich das Ohr daran gewöhnt, dass sich etwas in ihm befindet, kann es zu leichten Reizungen und Entzündungen kommen. Bitte suchen Sie in dem Fall Ihren Hörakustiker auf.
- Sollte eine allergische Reaktion auftreten, gibt es andere Materialien für Ihr Ohrstück. Bitte sprechen Sie hierüber mit Ihrem Hörakustiker.
- Starkes Anschwellen, Ausfluss am Ohr, übermäßiger Ohrenschmalz oder andere ungewöhnliche Erscheinungen sollten sofort medizinisch betreut werden.

Ein-/Ausschalten

Einschalten - Variante 1: Ihre Hörsysteme schalten sich automatisch ein, wenn diese aus der Ladestation genommen werden. Eine Einschaltverzögerung erlaubt es Ihnen, das Hörsystem bequem einzusetzen.

Einschalten - Variante 2: Wenn das Hörsystem manuell ausgeschaltet wurde, können Sie es durch Drücken des Tasters wieder einschalten. Auch in diesem Fall gibt es eine Einschaltverzögerung, die es Ihnen erlaubt, das Hörsystem bequem einzusetzen.

Ausschalten - Variante 1: Die Hörsysteme werden automatisch ausgeschaltet, wenn diese in die Ladestation eingesetzt werden. Der Ladevorgang beginnt.

Ausschalten - Variante 2: Die Hörsysteme können manuell ausgeschaltet werden, indem der Taster 3 Sekunden lang gedrückt wird.

Auto Ein/Aus

Ihr Hörsystem bietet unter Umständen die Möglichkeit, automatisch in einen Energiesparmodus zu wechseln, um den Akku zu schonen. Diese Steuerung kann von Ihrem Hörakustiker oder über die Thrive App konfiguriert werden. Legen Sie Ihr Hörsystem auf eine flache, stabile Oberfläche (z.B. auf einen Tisch) mit dem Ohrpasstück oder Ohrstöpsel nach oben. Nach ca. 15 Minuten schalten sich die Hörsysteme daraufhin in den Energiesparmodus*. Um die normale Hörsystemfunktion wieder aufzunehmen, nehmen Sie Ihr Hörsystem auf und setzen Sie es in Ihr Ohr. Ihr Hörsystem erkennt diese Bewegung und schaltet sich wieder ein. Möglicherweise hören Sie einen Ton, der Sie darauf hinweist, dass Ihr Hörsystem automatisch eingeschaltet ist.

* Der Übergang in den Energiesparmodus trägt dazu bei den Akku zu schonen.

Bedienelemente

Möglicherweise wurde das Bedienelement Ihres Hörsystems von Ihrem Hörakustiker individuell angepasst. Fragen Sie ihn, wie das Bedienelement Ihres Hörsystems eingestellt ist.

Funktion des Bedienelements

Das Bedienelement an Ihrem Hörsystem kann in Abhängigkeit davon, wie lange Sie die Taste drücken, unterschiedlich reagieren. Sie haben die Möglichkeit, bei einem kurzen Druck (drücken und wieder loslassen) eine andere Funktion zu hinterlegen als bei einem langen Druck (drücken und halten der Taste).



Die untenstehenden Optionen zeigen, wie Ihre Bedienelemente konfiguriert sind.

Tipp-Steuerung

Ihr Hörsystem unterstützt ggf. ein zusätzliches Bedienelement. Dieses kann von Ihrem Hörakustiker so konfiguriert werden, dass Sie durch zweimaliges Tippen auf Ihr Ohr das Audio Streaming über ein 2,4-GHz-Zubehörgerät starten/stoppen können.

Je nach Hörsystem können der Tipp-Steuerung andere Optionen zugewiesen werden.



Edge-Modus

Der Edge-Modus* hat die Aufgabe, eine temporäre Echtzeitanpassung vorzunehmen, die auf anspruchsvolle Umgebungen zugeschnitten ist. Bei der Aktivierung führen Ihre Systeme einen Umgebungsscans aus, um Komfort und Klarheit zu gewährleisten. Weiteres dazu erfahren Sie von Ihrem Hörakustiker.

Individuelle Tastenbelegung (bitte ankreuzen)

	Kurzer Druck	Langer Druck	Tipp-Steuerung*
Lautstärksteller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Programmwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stummschaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Multiflex Tinnitus Level	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Start/Stop Streaming Zubehör	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Balance Kontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zubehör Lautstärke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manueller Sturzalarm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Edge Modus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thrive Assistent*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*Wird ggf. vom Hörsystem unterstützt

Lautstärkeeinstellung

Automatische Lautstärkeanpassung

Ihr Hörakustiker hat Ihr Hörsystem auf Ihr individuelles Lautstärkeempfinden angepasst. Es reguliert selbstständig die für Sie notwendige Lautstärke.

Sollte Ihr Hörsystem generell zu leise oder zu laut sein,

wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Wippschalter zur Lautstärkeinstellung

Möglicherweise ist der Wippschalter Ihres Hörsystems für die Lautstärkeänderung konfiguriert. Zur Änderung der Lautstärke drücken Sie die Taste oben, um lauter zu stellen und unten, um leiser zu stellen

Hinweistöne für Lautstärkeinstellung

Ihr Hörakustiker kann Hinweistöne aktivieren, welche die aktuelle Lautstärkeinstellung anzeigen.

Lautstärkelevel	Ton
Maximale Lautstärke	5 Töne ----
Änderungsschritte	Kurzer Ton -
Start (Grundeinstellung)	3 Töne ...
Änderungsschritte	Kurzer Ton -
Minimale Lautstärke	1 Ton •

Der Wippschalter (Bedienelement) an meinem Hörsystem ist wie folgt konfiguriert:

- Drücken und Loslassen Lautstärkesteller
- Drücken und Halten Lautstärkesteller
- Hörprogramme

Akku-Hinweistöne

Ein Hinweiston signalisiert Ihnen, wenn die Akkuspannung zu gering wird. Sie haben dann noch ca. 30 Minuten* Zeit, um den Akku neu zu laden. Kurz bevor die Leistung des Akkus komplett erschöpft ist, erklingt ein Hinweiston.

Hörprogrammwahl

Ihr Hörakustiker kann Ihnen verschiedene Hörprogramme einstellen. Diese aktivieren Sie über das Bedienelement. Ist Ihr Bedienelement für Hörprogrammänderungen konfiguriert, schaltet das Hörsystem jedes Mal, wenn Sie das Bedienelement betätigen, auf das nächste verfügbare Hörprogramm weiter.

Hinweistöne für Hörprogramme

Ihr Hörakustiker kann einen hörbaren Hinweiston aktivieren, der bei einem Programmwechsel erklingt. Der Hinweiston ist standardmäßig auf Sprache eingestellt und gibt an, welches Hörprogramm aktiviert ist.

Stummschaltung

Wenn Ihr Hörsystem mit einer Stummschaltungsfunktion konfiguriert ist, schalten Sie es durch langes Drücken und Halten stumm. Kurz vor dem Stummschalten des Hörsystems hören Sie möglicherweise einen Hinweiston, falls Ihr Hörakustiker diese Funktion aktiviert hat. Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.

*Die Zeit zwischen dem Hinweiston für eine niedrige Akkuspannung und dem Abschalten hängt von den Umgebungsgeräuschen und Ihrer Nutzung des Hörsystems ab.

CROS/BiCROS Balance Kontrolle

Das Bedienelement Ihres CROS-/BiCROS-Senders kann ebenfalls zur Kontrolle der Klangbalance zwischen Sender und Hörsystem fungieren. Lesen Sie hierzu die Informationen des Abschnittes CROS/BiCROS.

Multiflex Tinnitus Einstellung

Das Bedienelement Ihres Hörsystems kann ebenso zur Einstellung der Multiflex Tinnitus Technologie dienen. Lesen Sie hierzu die Informationen des Abschnittes Multiflex Tinnitus.

Mentales Fitness- und Aktivitätstracking

Ihr Hörsystem kann einen Sensor unterstützen, der Ihre tägliche körperliche und geistige Aktivität trackt und diese an die Thrive App übermittelt. Sie können Ihre Gesundheitsdaten leicht einsehen und verwalten. Anhand des Thrive Wellness Score erhalten Sie täglich Feedback zu Ihren Fortschritten.

Richtmikrofontechnologie

Ihr Hörsystem ist mit einer modernen Richtmikrofontechnologie ausgestattet. Diese ermöglicht Ihnen verbesserte Sprachverständlichkeit in anspruchsvollen Hörsituationen. Ihr Hörakustiker berät Sie gern.

Telefonnutzung

Ihr Hörsystem kann mit Eigenschaften ausgestattet sein, die das Telefonieren mit Hörsystem erleichtern.

Mein Hörsystem hat die folgende Telefoneinstellung:

- Automatisches Telefonprogramm
- Automatisches Telefonprogramm

- Keine

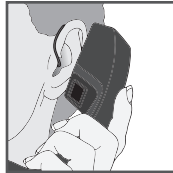
Automatisches Telefonprogramm und automatische Telefonspule

Diese Einstellung ermöglicht Ihnen eine einfache Übertragung des Telefongesprächs. Halten Sie den Hörer des Telefons wie gewohnt an Ihr Ohr. Ihr Hörsystem wird automatisch in die Telefoneinstellung schalten. Zur bestmöglichen Übertragung des Telefongesprächs kann es erforderlich sein, den Hörer an Ihrem Ohr entlang hin und herzuschieben, bis Sie die beste Stellung gefunden haben. Beenden Sie das Telefonat und entfernen den Telefonhörer wieder von Ihrem Ohr, schaltet Ihr Hörsystem automatisch zurück in Ihr normales Hörprogramm.

Hinweis: Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, falls Ihr Hörsystem nicht in die Telefoneinstellung wechselt.

Manuelles Umschalten

Ebenso kann das Telefonprogramm und auch die Telefonspule manuell angewählt werden. Drücken Sie hierzu den Wippschalter, bis Sie sich im entsprechenden Hörprogramm befinden.



Generelles zum Telefongebrauch

Bei einigen Hörsystemen lässt es sich am besten telefonieren, wenn Sie das Telefon dicht an das Ohr halten, aber das Ohr nicht vollständig mit dem Hörer abdecken. Es kann gelegentlich vorkommen, dass Sie Pfeifgeräusche (Rückkopplungen) hören. Neigen Sie in dem Fall den Telefonhörer leicht nach hinten, bis das Pfeifen aufhört.



Ihre Hörsysteme können so ein gestellt werden, dass das Hörsystem, mit dem Sie während eines Telefonates nicht telefonieren, störende Nebengeräusche weniger überträgt. Ihr Hörakustiker gibt Ihnen gerne Tipps, wie Sie gut mit Ihrem Hörsystem telefonieren können.

Ear-to-Ear Telefonübertragung

Einige Modelle können mit einer Funktion programmiert werden, die das Telefongespräch in beide Hörsysteme überträgt, so dass Sie mit beiden Ohren dem Telefonat folgen können. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

CROS-/BiCROS Technologie – Einführung

Ein CROS (Contralateral Routing Of Signals) Hörsystem kommt bei einseitiger Taubheit zum Einsatz. Es nimmt die Geräusche von der Seite mit dem schlechteren Gehör auf und überträgt diese auf das besser hörende Ohr. CROS nimmt die Geräusche nur von dem unversorgbaren Ohr auf, BiCROS von beiden Ohren. Dies hilft, die Geräusche von beiden Seiten aufzunehmen, ohne dass der Kopf diese abschattet.

Ihr Hörsystem ist für die Nutzung als CROS-/BiCROS-System eingestellt

Wippschalter zur Balance Kontrolle

Ihr Hörsystem verfügt über eine Taste, um die Geräuschbalance zwischen dem Hörsystem und dem Sendegerät zu justieren. Er erhöht die Empfindlichkeit zur Aufnahme von Geräuschen, die vom Sendegerät kommt. Drücken Sie die Taste so oft, bis Sie ein ausgeglichenes Hörgefühl für beide Seiten haben.

Hinweis: Die Balance Kontrolle ist für die BiCROS-Programme anwendbar.

CROS-Betrieb

Ihr Hörsystem ist mit einem CROS-Sendegerät ausgestattet. Wenn Sie ein CROS- oder BiCROS-Programm aktivieren, wird das Eingangssignal vom Sender zum Hörsystem übertragen. Zu Beginn der Übertragung hören Sie einen Signaltön. Sollte aus einem Grund die Übertragung unterbrochen werden, erklingt ebenfalls ein Ton.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Hinweis: CROS- und BiCROS-Systeme weisen durch ihre dauerhafte Streamingfunktion eine kürzere Batterielebenszeit auf. Es ist notwendig, Ihr wiederaufladbares CROS-/BiCROS-System nach circa 15 Stunden zu laden.

Multiflex Tinnitus Technologie

Die Multiflex Tinnitus Technologie kann als Teil des Tinnitus Therapieprogramms zum Einsatz kommen. Die Technologie spielt einen Tinnitus-Stimulus über Ihr Hörsystem ab. Dieser Ton wird auf Ihr Gehör und Empfinden zusammen mit Ihrem Hörakustiker abgestimmt.

Lautstärkeänderung des Tinnitus-Geräusches

Wenn Ihr Wippschalter für die Einstellung des Tinnitus-Stimulus konfiguriert ist, erhöhen Sie durch Drücken auf den oberen Teil des Schalters den Tinnitus-Stimulus. Durch Drücken auf den unteren Teil des Wippschalters verringern Sie die Lautstärke des Tinnitus-Stimulus.

Ihr Hörsystem nutzt folgende Funktion:

- Kurz drücken und loslassen zur Einstellung des Tinnitus-Geräusches
- Drücken und halten zur Einstellung des Tinnitus-Geräusches

Einleitung Sturzalarm

Der Sturzalarm kann verwendet werden, um andere zu benachrichtigen, wenn Sie stürzen sollten. Diese Funktion kann konfiguriert werden, um eine SMS-Textnachricht an vordefinierte Kontakte zu senden. Der Sturzalarm kann so konfiguriert werden, dass er automatisierte und/oder manuell initiierte Alarme sendet.

Automatischer Sturzalarm

Wenn die automatische Benachrichtigung in der Thrive App auf Ihrem Smartphone aktiviert wurde, überwachen die Sensoren in Ihren Hörsystemen Ihre Kopfbewegung, um einen Sturz automatisch zu erkennen. Wenn ein Sturz erkannt wird, wird von der Thrive App auf Ihrem Smartphone eine Textnachricht ausgelöst. Eine SMS-Textnachricht wird maximal an drei vordefinierte Kontakte gesendet, die sie über das erkannte Sturzereignis informieren. Die SMS-Textnachricht enthält einen Link, über den jeder Kontakt den Empfang der Nachricht bestätigen kann und zusätzlich kann der Standort auf einer Karte angezeigt werden.

⚠️ WARNUNG: Die automatische Warnung erkennt möglicherweise nicht alle Stürze.

Manueller Sturzalarm

Wenn die Bedienelemente Ihres Hörsystems von Ihrem Hörakustiker für die manuelle Benachrichtigung konfiguriert wurde und es einen bestätigten Kontakt

in der Thrive App gibt, löst ein langes “Drücken und Halten” der Bedienelemente eine Benachrichtigungs-SMS durch die Thrive App auf Ihrem Smartphone aus. Eine SMS-Textnachricht wird maximal an drei vordefinierte Kontakte gesendet, die sie über den Alarm informieren. Die SMS-Textnachricht enthält einen Link, über den jeder Kontakt den Empfang der Nachricht bestätigen kann und zusätzlich kann der Standort auf einer Karte angezeigt werden.

Warnungsabbruch

Ein automatischer oder manueller Alarm kann entweder von Ihren Hörsystemen oder Ihrem Smartphone aus aufgehoben werden. Um eine SMS-Benachrichtigung von Ihren Hörsystemen zu löschen, drücken Sie das Bedienelement an einem der beiden Hörsysteme. Es ist möglich, den ausgelösten Alarm innerhalb der nächsten 60 oder 90 Sekunden rückgängig zu machen. Es kann bis zu 20 Sekunden dauern, bis ein Sturzalarm automatisch ausgelöst wird.

Kontakte

Sie können bis zu drei Kontakte identifizieren, an die Sie Benachrichtigungs-SMS senden möchten. Sie müssen den Namen und die Smartphone-Nummer für jeden Kontakt in die Thrive App auf Ihrem Smartphone einmalig einspeichern. Jeder Ihrer Kontakte erhält eine SMS-Nachricht, in der er aufgefordert wird, die Teilnahme an Ihrem Sturzalarmssystem zu bestätigen.

Empfindlichkeit des automatischen Sturzalarms

Sie können die Empfindlichkeit des automatischen Alarms in der Thrive App anpassen. Eine Erhöhung der Empfindlichkeit kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, einen Sturz zu erkennen. Eine Verringerung der Empfindlichkeit kann dazu beitragen, die Wahrscheinlichkeit von Fehlalarmen zu verringern.

⚠️ WARNUNG: Die Verringerung der Empfindlichkeit der automatischen Warnung kann verhindern, dass einige Stürze von Ihrem Sturzalarmssystem erkannt werden. Beispielsweise erkennt die automatische Warnmeldung möglicherweise keinen Sturz, wenn:

- Die Einstellung der Empfindlichkeit für den Benutzer nicht geeignet ist
- Der Sturz-Vorgang sehr langsam passiert, Sie langsam ausrutschen, oder allmählich nach unten gleiten
- Sie nach dem Sturz sofort aufstehen und anfangen zu gehen

Zur Erinnerung: Sie können einen manuellen Alarm auslösen, wenn die automatische Warnung keinen Sturz erkennt. Der manuelle Alarm muss von Ihrem Hörakustiker konfiguriert werden, bevor er verwendet werden kann.

⚠ **WARNUNG:** Der automatische Sturzalarm kann Fehlalarme auslösen. Um zu verhindern, dass Falschmeldungen an Ihre Kontaktperson(en) gesendet werden, können Sie die Meldung entweder von Ihrem Smartphone aus oder durch Drücken der Bedienelemente an einem der beiden Hörsystemen abbrechen.

⚠ **WARNHINWEIS:** Der Sturzdetektor und -alarm sind lediglich ein Tool, welches die Information an einen oder mehrere Kontakte sendet, die der Benutzer selbst bestimmt hat. Die Thrive-App kommuniziert nicht mit Rettungsdiensten und ist kein Ersatz für die Kontaktaufnahme mit professionellen Rettungsdiensten. Eine Auslösung des Alarms kann nicht gewährleistet werden.

Sprachansagen und Hinweistöne

Von Ihren Hörsystemen werden Sprachansagen abgespielt, wenn:

- Sie erfolgreich einen manuellen Sturzalarm ausgelöst haben.
- ein Sturz automatisch erkannt wurde.
- mindestens ein Kontakt den Empfang der Alarm-SMS bestätigt hat.
- Sie eine Benachrichtigung über die Bedienelemente am Hörsystem erfolgreich rückgängig gemacht haben.

Ein tonaler Hinweistone wird von Ihren Hörsystemen abgespielt, wenn:

- bei der Übertragung einer Alarm-Textnachricht ein Kommunikationsfehler aufgetreten ist.
- es während der Stornierung einer Warnung per SMS einen Kommunikationsfehler gab.

⚠ **WARNHINWEIS:** Zur Reduzierung von Kommunikationsfehlern bei Sturzalarmen ist Folgendes zu beachten:

- Ihre Hörsysteme müssen eingeschaltet sein und mit Ihrem Smartphone gekoppelt und über Bluetooth® verbunden sein.
- Das Smartphone muss eingeschaltet und die Thrive App geöffnet sein (im Vordergrund oder Hintergrund).
- Das Smartphone muss eine Verbindung zum Internet haben (Mobilfunknetz oder WLAN).

Telefonieren mit dem Smartphone

Ihr Hörsystem ist so konzipiert, dass es mit einem Smartphone zusammenarbeiten kann. Wenn Ihr Hörsystem gekoppelt und eingeschaltet ist, werden eingehende Telefonanrufe automatisch an Ihr Hörsystem weitergeleitet. Ist Ihr Hörsystem nicht eingeschaltet, werden eingehende Anrufe auf Ihr Smartphone geleitet.

Einige Smartphone-Modelle ermöglichen es Ihnen zu wählen, wie ein Audiosignal (Anruf und Media Streaming) von Ihrem Smartphone zu Ihren Hörsystemen geleitet wird.

Verbindung mit einem Apple (iOS)-Gerät

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth® an Ihrem iOS-Endgerät eingeschaltet ist. Schalten Sie im Einstellungsmenü Bluetooth auf **Ein**.
2. Entnehmen Sie die Akku-Hörsysteme aus der Ladestation. Dies versetzt die Hörsysteme in den Kopplungsmodus und platzieren diese neben Ihrem Smartphone.
3. Wählen Sie im Einstellungsmenü Ihres Apple Systems **Bedienungshilfen** > **Hörhilfen** aus.
 - Wenn das iOS-Endgerät Ihre Hörsysteme erkennt, sehen Sie den Namen Ihrer Hörsysteme (z.B. „Chris Hörsysteme“).
 - Erscheint Ihr Name nicht innerhalb von 5 – 7 Sekunden in der „Geräte“-Liste, tippen Sie oben links auf **Bedienungshilfen** und anschließend auf **Hörhilfen**.

Nun können Sie Ihr Hörsystem über Ihr iOS Gerät über „Einstellungen“ > „Bedienungshilfen“ > „Hörhilfen“ bedienen und z.B. die Lautstärke verändern, die verschiedenen Hörprogramme wählen und das Mikrofon des iOS-Geräts als externes Mikrofon verwenden.

Um auf die nativen iOS-Bedienelemente für Hörsysteme zuzugreifen, tippen Sie dreimal auf die Home-Taste (iPhone 8 oder früher) oder die Seitentaste (iPhone X und neuer) auf Ihrem iOS-Gerät. Für zusätzliche Konfigurationsoptionen wenden Sie sich bitte an den Apple-Support. Von diesem Bildschirm aus können Sie die Lautstärke einstellen, das Hörprogramm(e) auswählen oder Ihr iOS-Gerät als externes Mikrofon verwenden.

Starten Sie die Übertragung durch Tippen auf „Live-Mithören“ und streamen Sie den Ton über das Gerät direkt in Ihr Hörsystem. Richten Sie dabei das iOS Gerät auf die Quelle Ihres Interesses aus. Für das beste Übertragungsergebnis sollte das Gerät so nah wie möglich an das Signal positioniert werden.

Der Mikrofonpegel ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln zu erhöhen und zu verringern. Schalten Sie „Getrennt anpassen“ aus, um Änderungen an beiden Hörsystemen gleichzeitig vorzunehmen. Normal ist der Name Ihres Hauptprogrammes des

Hörsystems. Sie können ggf. aus der Liste das gewünschte Hörprogramm auswählen/wechseln.

Für ein komfortables Steuern der Hörsysteme können Sie die kostenlose **Thrive App**** benutzen, welche Sie in Ihrem iOS Store finden

Verbindung mit einem Android-Gerät

Um Ihr Hörsystem über Ihr Android™-Gerät einzustellen, müssen Sie die beiden Geräte koppeln. Bitte folgen Sie der Anleitung, um Ihr Smartphone und Ihr Hörsystem miteinander zu verbinden.

1. Tippen Sie auf das Icon **Einstellungen** in Ihrem Smartphone.
2. Wählen Sie **Bluetooth**.
Ändern Sie in diesem Bildschirm die Einstellungen in **Ein**, falls Bluetooth ausgeschaltet ist.
3. Entnehmen Sie Ihre Hörsysteme aus der Ladestation (dadurch versetzen Sie die Geräte in den Kopplungsmodus) und platzieren diese neben Ihr Smartphone.
4. Öffnen Sie die Thrive App > **Bestätigen Sie die Kopplungsanfrage**.
Es erscheint einmal das linke und rechte Hörsystem. Beide müssen zum Koppeln angeklickt werden.
5. **Die Kopplung ist abgeschlossen.**

Thrive App:

Besuchen Sie den Apple Store oder den Google Play Store*¹ um sich die Thrive App herunterzuladen*². Eine ausführliche Anleitung für die Thrive App finden Sie auf <https://www.starkey.de/hoergeraete/apps>

Zubehör

Es gibt mehrere Zubehörgeräte, die Ihnen die Benutzung Ihrer Hörsysteme erleichtern und mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Hörsysteme voll ausschöpfen können. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Feinjustierung der Hörsysteme via Fernbedienung
- Übertragung des TV-Signals direkt in die Hörsysteme
- Übertragung eines Signals über ein externes Mikrofon

Wenden Sie sich zur Beratung an Ihren Hörakustiker und besprechen Sie mit ihm, welches Zubehör am besten für Sie geeignet ist.

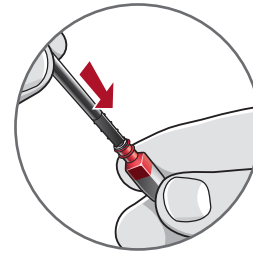
*¹ Die App-Kompatibilität ist mit einem Android-Smartphone individuell zu überprüfen und kann nicht gewährleistet werden, da die offene Android Plattform von den unterschiedlichen Smartphone-Herstellern modifiziert wird.

*² Eine Liste mit kompatiblen Apple-Systemen (iOS) und Android-Smartphones finden Sie auf: <https://www.starkey.de/hoergeraete/apps>

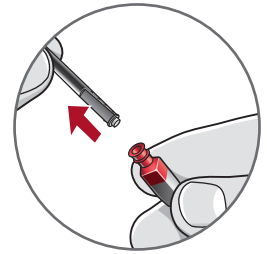
Hear Clear™ Cerumenschutzfilter

Der Hörer des Hörsystems wird durch einen wechselbaren Filter geschützt. Dieser Cerumenschutz verhindert, dass sich Ohrenschmalz im Hörer ansammelt. Wir empfehlen, diesen regelmäßig wie folgt zu wechseln:

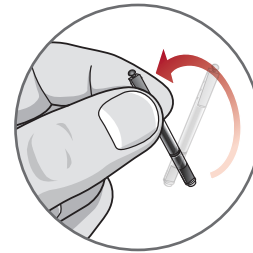
1. Stecken Sie das gelbe Ende des Applikationssticks in den benutzten Cerumenschutz am Hörer.
2. Ziehen Sie am Stick, um den benutzten Cerumenschutz zu entfernen.
3. Mit dem entgegengesetzten Ende des Sticks setzen Sie einen sauberen Cerumenschutz auf den Hörer.
4. Ziehen Sie nach außen, um den Stick zu entfernen und legen Sie ihn zur Seite.



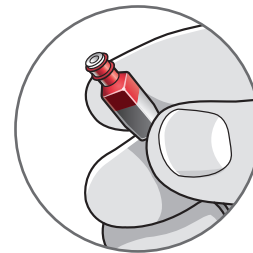
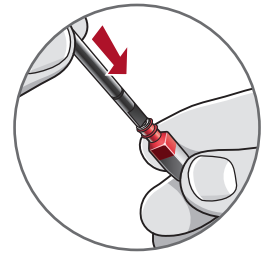
1



2



3



4

Pflege Ihres Hörsystems

Halten Sie Ihre Hörsysteme sauber. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen. Das RIC-R Hörsystem hat eine IP68-Zertifizierung und ist somit gegen das Eindringen von Staub geschützt und ist wasserdicht.

- Verwenden Sie eine Reinigungsbürste oder ein weiches Tuch, um Schmutzanhaftungen um das Bedienelement und das Mikrofon zu entfernen. Überprüfen Sie regelmäßig den Hörer, den Ohrstöpsel und den Cerumenschutzfilter.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihr Hörsystem zu reinigen.

Ihr Hörakustiker hält weitere nützliche Tipps zur Reinigung Ihrer Hörsysteme für Sie bereit.

Wichtige Hinweise

- Nehmen Sie die Hörsysteme niemals auseinander oder versuchen, das Reinigungswerkzeug in die Hörsysteme hineinzustecken.
- Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht benutzen, legen es in die Ladestation und lagern es:
 - An einem trockenen, sicheren Platz
 - Ohne direkte Sonneneinstrahlung und fern von anderen Hitzequellen, um extreme Temperaturen zu vermeiden.
 - Dort, wo Sie es leicht wiederfinden können.
 - Sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren.

Pflege Ihrer Ladestation

Halten Sie Ihr Ladegerät immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.

- Verwenden Sie die Reinigungsbürste oder ein weiches Tuch, um Schmutzanhafungen zu entfernen.
- Verwenden Sie niemals Wasser, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder Öl, um Ihre Ladestation zu reinigen.
- Halten Sie Ihr Ladegerät immer so sauber wie möglich. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdkörper können zu Funktionseinbußen führen.
- Lagern Sie die Ladestation trocken und sauber. Zum Beispiel in einer Schublade oder im Schlafzimmer anstelle von Bad und Küche.

Um eine lange Lebensdauer der Batterien Ihrer aufladbaren Hörsysteme und der Ladestation zu gewährleisten:

- Trennen Sie die Ladestation vom Ladekabel, wenn Sie diese nicht benötigen.
- Laden Sie die Hörsysteme komplett - jede Nacht
- Setzen Sie sie keiner extremen Hitze aus, wie zum Beispiel der Lagerung direkt am Fenster oder in einem heißen Auto.

Service und Reparatur

Wenn Ihr Hörsystem oder Ihre Ladestation aus irgendeinem Grund nicht richtig funktionieren sollte, versuchen Sie auf keinen Fall, den Fehler selbst zu beheben. Nicht nur, dass Sie durch einen solchen Eingriff alle Garantieansprüche verlieren, Sie können auch leicht weitere umfangreiche Reparaturen verursachen. Wenn Ihr Hörsystem nicht oder nur unzureichend funktioniert, gehen Sie wie folgt vor. Falls die Probleme weiter bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Erste Schritte zur Problembeseitigung:

1. Reinigen bzw. wechseln Sie den Cerumenschutzfilter.
2. Reinigen Sie Mikrofone und Hörer unter Zuhilfenahme der Reinigungsbürste.

RIC R: Hinweise zur Problembeseitigung

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Gerät ist zu leise	Ohr(pass)stück/ Cerumenschutzfilter verstopft	Ohrpassstück/Filter reinigen und ggf. wechseln
	Hörvermögen hat sich geändert	Fragen Sie Ihren Hörakustiker
	Schmutzanhaftungen	Mikrofon und Hörer mit Bürste reinigen
Gerät setzt aus	Neustart notwendig	Laden Sie Ihr Hörsystem kurz in der Ladestation und entnehmen Sie es wieder - Hörsystem startet erneut.
	Ohr(pass)stück/ Cerumenschutzfilter verstopft	Ohrpassstück/Filter reinigen und ggf. wechseln
Unklare, verzerrte Wieder- gabe	Neustart notwendig	Laden Sie Ihr Hörsystem kurz in der Ladestation und entnehmen Sie es wieder - Hörsystem startet erneut.
	Ohr(pass)stück/ Cerumenschutzfilter verstopft	Ohrpassstück/Filter reinigen und ggf. wechseln
	Gerät defekt	Fragen Sie Ihren Hörakustiker
Gerät arbeitet nicht	Laden ist notwendig	Laden Sie Ihr Hörsystem bis die LED von Blinken auf ein dauer- haftes Leuchten übergeht.
	Ohr(pass)stück/ Cerumenschutzfilter verstopft	Ohrpassstück/Filter reinigen und ggf. wechseln
	Hörerkabel gebrochen	Fragen Sie Ihren Hörakustiker

Ladestation: Hinweise zur Problembeseitigung

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
LEDs leuchten nicht, wenn die Hörsysteme in die Lade- schlitze ein- gesteckt sind	Falsche Position	Positionieren Sie Ihre Hörsysteme in den Ladeschlitz neu. Die Ohrpassstücke zeigen in die Ladestation. Es gibt keinen rechten oder linken Ladeschlitz. Die Hörsysteme laden in beiden Ladeschlitzten.
	Akku/Batterie leer	Schließen Sie das Micro-USB- Ladekabel an die Ladestation an und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die LEDs des integrierten Akkus leuchten für eine kurze Zeit und zeigen an, dass die Ladestation Strom erhält. Ist dies nicht der Fall, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker.
LED der Ladeschlitze blinkt rot	Fehler	Nehmen Sie die Hörsysteme aus den Ladeschlitzten. Warten Sie, bis die LED erloschen ist und setzen Sie die Geräte erneut ein. Blinkt die rote LED erneut, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker.
Beim Laden ohne Netz- anschluss leuchten keine LEDs	Stromsparmmodus	Nehmen Sie ein Hörsystem für mind. 3 Sekunden aus dem Ladeschlitz bevor Sie es erneut einsetzen. Beide LEDs der Ladeschlitzte und die LEDs für den integrierten Akku leuchten 10 Sekunden auf.

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Hörssysteme pfeifen, wenn sie in der Ladestation stecken	Falsche Position	Positionieren Sie Ihre Hörssysteme in den Ladeschlitz neu. Die Ohrpassstücke zeigen in die Ladestation. Überzeugen Sie sich, dass die LEDs anfangen zu leuchten.
	Integrierter Akku ist defekt	Der integrierte Akku der Ladestation ist defekt. Nutzen Sie das Ladekabel. Haben Sie dieses nicht bei sich, schalten Sie die Geräte ab, wenn Sie sie nicht benötigen, indem Sie den Wippschalter 3 Sekunden gedrückt halten. Dies erhält die Restkapazität der Hörssystemeakkus.

Tipps für eine bessere Kommunikation

Ihr Hörakustiker wird Ihnen eine Empfehlung aussprechen, wie Sie sich bestmöglich an Ihr Hörssystem gewöhnen. Es braucht Übung, Zeit und Ausdauer, bis sich Ihr Gehirn an die neuen Geräusche, die Ihnen die neuen Hörssysteme bieten, gewöhnt hat. Hören ist nur ein Teil dessen, wie wir Gedanken, Ideen und Gefühle austauschen. Von den Lippen ablesen, Mimik und Gestik können den Lernprozess fördern und das ergänzen, was durch die Verstärkung alleine nicht verstanden wird.

Für Sie als Träger(in):

- Setzen Sie sich näher zu dem Sprecher und sehen Sie ihn an.
- Setzen Sie sich in einem ruhigen Raum gegenüber.
- Probieren Sie verschiedene Orte aus, um die beste Hörsituation für sich herauszufinden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen.
- Hintergrundgeräusche können zu Anfang frustrierend sein. Denken Sie daran, dass Sie diese lange nicht gehört haben.
- Besseres Hören mit Hörssystemen können Sie erlernen. Dazu braucht es den Wunsch, dies zu schaffen, sowie Übung und Geduld.

- Lassen Sie andere wissen, was Sie brauchen; denken Sie daran, dass andere Ihren Hörverlust nicht „sehen“ können.

Für Ihre Familie und Bekannte:

Ihre Familie und Ihr Bekanntenkreis sind ebenfalls von Ihrer Hörminderung betroffen.

Bitten Sie sie:

- Ihnen ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken, bevor Sie zu sprechen beginnen.
- Sie beim Sprechen anzusehen oder sich in einem ruhigen Raum Ihnen gegenüber zu setzen.
- Mit klarer Stimme und einer normalen Lautstärke und Geschwindigkeit zu sprechen. Schreien kann das Verstehen erschweren.
- Sätze umzuformulieren anstatt die Worte zu wiederholen; es kann sein, dass andere Worte besser verstanden werden.
- Vermeiden Sie Ablenkungen beim Sprechen.

Sicherheitshinweise

Verwendungszweck:

Ein Luftleitungshörsystem ist ein tragbarer Schallverstärker, der dazu vorgesehen ist einen Hörverlust zu kompensieren. Hörsysteme sind mit verschiedenen Verstärkungs- und Ausgangspegeln verfügbar, die für Hörverluste im Bereich von gering- bis an Taubheit grenzend geeignet sind.


Alle Hörsysteme sind unter Berücksichtigung der Standards für Internationale elektromagnetische Kompatibilitätskriterien entwickelt worden. Trotz dessen besteht die Möglichkeit von Störungen, verursacht durch Metalldetektoren, elektromagnetische Felder, medizinische Geräte, Radiowellen und elektrostatische Entladungen.

Sollten Sie implantierte Medizinprodukte wie einen Herzschrittmacher tragen, wenden Sie sich bitte an Ihren Facharzt bzw. den Hersteller des Medizinproduktes um mögliche Risiken vorab zu klären.

Vor der Durchführung einer MRT oder dem Aufenthalt in einer Überdruckkammer sollten die Hörsysteme abgelegt werden.

Die Hörsysteme sind klassifiziert als Typ B, Anwendungsteil der IEC 60601-1; Medizinproduktstandard.

Die Hörsysteme sind nicht formell für die Nutzung in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert, wie sie in Kohlebergwerken oder bestimmten Chemiewerken vorkommen können.

 Ihre Hörsysteme und die Ladestation sollten innerhalb von Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichen von -10°C (14°F) bis +45°C und 10 %-95 % rF aufbewahrt werden.

Der Ladetemperaturbereich beträgt 0°C (32°F) bis 40°C (104°F).

Ihre Hörsysteme sind so ausgelegt, dass sie über den für Sie angenehmen Temperaturbereich hinaus funktionieren, von sehr kalt bis 40°C (104°F).

WARNHINWEISE:

- Sollte die Ladestation heiß werden, berühren Sie sie erst wieder, wenn sie abgekühlt ist.
- Sollte das Produkt nicht funktionieren, nehmen Sie es nicht auseinander, da die Gefahr eines Stromschlags besteht. Senden Sie es zur Reparatur ein.
- Von Kindern fernhalten. Der Packungsinhalt (Trockenkapsel, Reinigungsinstrument usw.) ist nicht zum Verzehr geeignet.
- Falls Sie andere Kabel oder Netzstecker als die mitgelieferten verwenden, müssen diese den nationalen Bestimmungen entsprechen.

Benutzung in Flugzeugen

Die optionalen wireless Funktionen Ihrer Hörsysteme können in einem Flugzeug verwendet werden. Hörsysteme sind von den Regeln für persönliche elektronische Geräte ausgenommen.

Internationaler Gebrauch

Ihre neuen Hörsysteme und deren drahtlose Übertragung sind länderspezifisch lizenziert und arbeiten mit einer Funkfrequenz, die möglicherweise in anderen Ländern für diese Nutzungsart nicht freigegeben ist. Das kann bei Ihren internationalen Reisen dazu führen, dass eventuell Störungen mit anderen elektronischen Geräten oder Störungen im Hörsystem auftreten.

Wir sind verpflichtet Sie auf Folgendes aufmerksam zu machen - Wichtige Hinweise:

- **⚠️ WARNUNG:** Die Nutzung der Hörsysteme direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer eingeschränkten Leistung führen kann. Ist eine solche Verwendung notwendig, achten Sie darauf, ob Ihre Hörsysteme und/oder das elektronische Gerät normal funktionieren.
- **⚠️ WARNUNG:** Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller für dieses Gerät zugelassen sind, können zu einer erhöhten elektromagnetischen Emission und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen. Eine verminderte Leistungsfähigkeit kann die Folge sein.
- **⚠️ WARNUNG:** Werden mobile Funkübertragungsgeräte in einem Abstand von bis zu 30 cm zum Hörsystem verwendet, kann dies zu Leistungseinbußen führen. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie den Abstand zwischen den beiden Geräten.
- **⚠️ WARNUNG:** Die Hörsysteme und die Ladestation dürfen nicht geöffnet werden. Sie enthalten keine Bauteile, die eigenständig gewechselt werden können.

Die Ladestation hat ein Rating der Klasse IP5X (IEC 60529) und ist somit gegen Staub geschützt.

Das Starkey Hearing Technologies Ladegerät hat eine Betriebsdauer von 3 Jahren.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Ein Hörsystem kann Ihr natürliches Gehör nicht wiederherstellen oder es verhindern, dass sich dieses im Zuge organischer Erkrankungen verringert oder auch verbessert Hörsysteme tragen zum auditorischen Training bei und haben den besten Effekt, wenn sie regelmäßig getragen werden. In vielen Fällen, in denen keine Regelmäßigkeit in der Anwendung vorliegt, wird auch der volle Nutzen nicht erreicht.

⚠️ WARNUNG: Besondere Aufmerksamkeit sollte Hörsystemen mit einer Ausgangsleistung von mehr als 132 dB geschenkt werden, um das Gehör vor zu lauten Höreindrücken zu schützen.

Multiflex Tinnitus Technologie

Anwendungsbereich:

Die Multiflex Tinnitus Technologie ist ein Soundgenerator, integriert in ein Hörsystem und findet seinen Einsatz in der Tinnitus Retraining Therapie. Sie erzeugt ein Rauschen, das in seiner Intensität, Klang und Frequenz in der Lage ist, Entspannung vom Tinnitus-Geräusch zu schaffen. Innerhalb der Tinnitus Retraining Therapie wird dieser Stimulus auf das eigene Ohrgeräusch eingestellt und kontinuierlich angepasst und verändert, so dass Betroffene eine Erleichterung von Ihrem Ohrgeräusch erfahren.

Konzept und Nutzen:

Multiflex Tinnitus Technologie nutzt innerhalb der Therapie ein weißes Rauschen, welches auf das individuelle Ohrgeräusch abgestimmt wird. Durch dieses Geräusch verlagert sich die Aufmerksamkeit weg vom Tinnitus hin zu dem entspannenderen Stimulus. Dies verschafft eine temporäre Entspannung und Linderung Ihres Tinnitus.

Hinweis: Der Nutzung eines Soundgenerators sollte immer eine Abklärung der Ursachen für den Tinnitus durch einen entsprechenden Arzt oder Hörakustiker vorausgehen. Tinnitus hat sehr vielseitige Ursachen.

Tinnitus technische Informationen

Multiflex Tinnitus Technologie maximaler Ausgang = 87 dB SPL (typisch) gemessen am 2ccm Kuppler nach ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

Technische Beschreibung zur drahtlosen Übertragung:

Ihre Hörsysteme enthalten ein Sende-Empfängergerät, das die Bluetooth® Low Energy Funktechnologie nutzt und innerhalb des 2,4-2,4835 GHz Frequenzbandes mit einer max. abgestrahlten Energie von -13 dBm und der GFSK Übertragungsmodulation arbeitet. Der Empfängerteil dieses Funksystems hat eine Bandbreite von 1,5 MHz. Die Hörsysteme enthalten auch ein Sende-Empfängergerät, das die Near Field Magnetic Induction nutzt, die mit 10,281 MHz mit einer maximal induzierten magnetischen Feldstärke von -5dBuA/m arbeitet, gemessen in einer Entfernung von 10 Metern arbeitet und die 8-DPSK Übertragungsmodulation nutzt. Der Empfängerteil des NFMI-Funksystems hat eine Bandbreite von 400 kHz.

Dieses Hörsysteme-Modell wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeits tests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen an die abgestrahlten Emissionen für ein Gerät der Gruppe 1 Klasse B, wie in CISPR 11 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben ist.
- Störfestigkeit gegenüber Magnetfeldern mit einer Feldstärke von 30 A/m.
- Störfestigkeit gegenüber Werten der elektrostatischen Entladung von +/- 8 kV Entladung über elektrische Leitungen und +/- 15 kV Entladung über die Luft.

Die Starkey Ladestation wurde getestet und entspricht folgenden Emissions- und Störfestigkeitstests:

- IEC 60601-1-2 Anforderungen in Bezug auf abgestrahlte und leitungsgebundene Emissionen für ein Gruppe 1 Klasse B Gerät wie in CISPR 11 angegeben.
- Harmonische Verzerrung und Spannungsschwankungen, die sich auf die Stromeingangsquelle auswirken, wie in Tabelle 2 von IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber einer RF-Strahlung bei einer Feldstärke von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz sowie höheren Feldstärken von Kommunikationsgeräten, wie in Tabelle 9 der IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber netzrequenten Magnetfeldern mit einer Feldstärke von 30 A/m.
- Störfestigkeit gegenüber ESD-Werten von +/- 8 kV Kontaktentladung und +/- 15 kV Luftentladung.
- Störfestigkeit gegenüber schnellen elektrischen Transienten am Leistungseingang mit einem Pegel von +/- 2 kV bei einer Wiederholungsrate von 100 Hz.
- Störfestigkeit gegenüber Spannungstößen am Leistungseingang von +/- 1 kV symmetrisch.
- Störfestigkeit gegenüber leitungsgeführten Störungen, die durch RF-Felder am Leistungseingang induziert werden, wie in Tabelle 6 von IEC 60601-1-2 angegeben.
- Störfestigkeit gegenüber Spannungseinbrüchen und Unterbrechungen am Leistungseingang gemäß Tabelle 6 von IEC 60601-1-2.

ANMERKUNG ZUR WIRELESS-FUNKTION

FCC ID: EOA-24LIVIORCHG
IC: 6903A-24LIVIORCHG

FCC-Bestimmungen

Dieses Hörsystem und die Starkey Ladestation entsprechen Teil 15 der FCC-Bestimmungen und den kanadischen RSS-Standards. Für den Betrieb gelten folgende zwei Bedingungen:

(1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss den Empfang von Störungen zulassen, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen bei Radio und/oder TV, die durch eine unbefugte Modifikation durch den Nutzer entstehen. Solche Änderungen können dazu führen, dass der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verliert.

EU-Bestimmungen

Starkey erklärt, dass dieses HdO-Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Eine Kopie der Konformitätserklärung kann bei der unten genannten Adresse oder über docs.starkeyhearingtechnologies.com angefordert werden.

Starkey Hearing Technologies
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA



EC REP

Starkey Laboratories (Germany) GmbH
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Germany



Klasse II Gerät



Entsorgung des Elektromülls gemäß den rechtlichen Anforderungen.



Bitte beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung



Vor Nässe schützen

HINWEISE ZUR ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTEN

Starkey Hearing Technologies ermutigt, die EU fordert und die lokalen Vorschriften verlangen möglicherweise, dass Ihre Hörgeräte und Ihr Ladegerät über Ihre lokale Recycling-/Entsorgungsstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte entsorgt werden.

Die folgenden Anweisungen sind für das Entsorgungs-/Recycling-Personal bestimmt. Bitte legen Sie diese Bedienungsanleitung bei der Entsorgung Ihrer Hörgeräte und/oder des Ladegeräts bei.

NUR FÜR DAS ENTSORGUNGS-/RECYCLING-PERSONAL

Diese Produkte enthalten Lithium-Ionen-Polymer-Batterien. Anweisungen zur Entfernung der Batterie aus den Hörgeräten finden Sie hier: docs.starkeyhearingtechnologies.com. Um die Batterie aus der Starkey Hearing Technologies Ladestation zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie die vier Gleiter an der Unterseite der Ladestation, um Zugang zu den Befestigungselementen zu erhalten.
- Entfernen Sie die Befestigungselemente mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Demontieren Sie die Ladestation von der Frontblende, um die Batterie freizulegen.
- Schneiden Sie die DREI Batteriekabeldrähte EINEN NACH DEM ANDEREN in der Nähe der Batteriezelle ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Drücken Sie die Batterie mit einer breiten, flachen Klinge von der Basis ab und achten Sie dabei darauf, die Batteriezelle nicht zu beschädigen.



2797



Die Bluetooth® -Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Starkey erfolgt unter Lizenz.

iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.

Starkey und Thrive sind Marken von Starkey Laboratories, Inc.

Hear Clear ist eine Marke von Starkey Laboratories, Inc.

Die Verwendung des „Made for Apple“-Zeichens bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für den Anschluss an das/die in dem Zeichen angegebene(n) Apple-Produkt(e) entwickelt wurde und vom Entwickler für die Einhaltung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheits- und Regulierungsstandards.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, iPod touch und App Store sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen. App Store ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Google Play und Android sind Warenzeichen von Google Inc.

Alle Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

©2021 Starkey Laboratories, Inc. All Rights Reserved. 86245-007 5/21 BKLT3046-04-EE-XX